

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 28

Donnerstag, den 19. Januar 2017

Nummer 1

Winterimpression



aus Ronneburg

Kommunale Schwerpunkte

- Neujahrsgruß Seite 2
- Babyempfang
2017 Seite 4
- Bekämpfung
Geflügelpest Seite 8
- Kurz und Knapp Seite 9
- Gebietsreform
umkämpft Seite 10
- Kulturhöhe-
punkte Seite 10
- digitale
Bibliothek Seite 10
- städtebauliche
Ärgernisse Seite 11
- Breitband-
Internet Seite 12
- Städtepartner
Ronneberg Seite 11
- Ausschreibung
Versorger Seite 12
- Heiraten in
Ronneburg Seite 13
- Fälligkeiten 2017 Seite 14
- Zahlung
Strassenausbau Seite 14
- Gessental
Wismut Seite 14
- Wir gratulieren Seite 15
- Bereitschafts-
dienst Seite 15
- Seniorenbeirat Seite 16
- RWG-Infos Seite 16

„Sei wie du willst, aber habe den Mut es ganz zu sein!“

Herbert Roth

Neujahrsgruß der Bürgermeisterin für das Jahr 2017



Das alte Jahr ist Geschichte, das junge neue Jahr 2017 ein noch fast unbeschriebenes Blatt. Eines der wohl schönsten Weihnachtskonzerte läutete das Ende des Jahres 2016 in der Marienkirche am 17. Dezember ein. Auf die wahren Werte der Weihnacht verweisend, freute sich der Kantor Herr Leich über eine gut gefüllte Kirche und anerkennendes Lob für die so zahlreich teilnehmenden

wunderbaren Musiker und Sänger.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, dass Sie die Weihnachtsfeiertage und den Rutsch ins neue Jahr mit viel Zeit für Ihre Nächsten bei guten Gesprächen und weihnachtlich geschmücktem Ambiente friedvoll verbracht haben. Dabei haben Sie sicherlich über die beeindruckendsten privaten Ereignisse des Jahres sowie über die aktuellen Botschaften der Weltpolitik diskutiert.

Für die einen war die Einschulung der Kinder oder Enkel ein emotionales Fest, für die anderen stand ein runder Geburtstag vor der Tür, privat oder geschäftlich. Vielleicht mussten Sie eine schwere Operation gut überstehen und sind auf dem Weg der erfolgreichen Genesung. Möglicherweise mussten Sie einen persönlichen Verlust erleiden. Dann haben Sie mein Mitgefühl.

Oder Sie sind umgezogen, haben eine neue Arbeit aufgenommen, einen tollen unvergesslichen Urlaub erlebt und zu guter Letzt sich eine Neuanschaffung geleistet.

Am 24. Dezember erblickten zwei kleine Ronneburger das Licht der Welt. Das ist bestimmt das schönste Erlebnis und Geschenk zugleich für die jungen Eltern an Weihnachten. Herzlichen Glückwunsch allen Muttis und Vatis, die 2016 mit Stolz Nachwuchs erhalten haben.

Die Pläne und Vorhaben für 2017 sind geschmiedet. Dafür wünsche ich Ihnen allen im Namen des Stadtrates der Stadt Ronneburg und der Verwaltung ein gesundes, kraftvolles, erfolgreiches und glückliches „Neues Jahr 2017“.

„Was das Ziel ist, bestimmt nicht der Wind, sondern das Segel und der Steuermann“
(Verfasser mir unbekannt)

Halten Sie gemäß dem Spruch Ihr Segel des Jahres 2017 fest in der Hand und steuern Sie in die richtige Richtung.

Sehen Sie dabei nicht nur die „schwarzen Flecke auf weißem Segel“, welches 2017 in den kommenden Monaten beschrieben wird, sondern erfreuen Sie sich an den positiven Dingen, die Sie erleben oder schon in der Vergangenheit geschafft haben. Das Jahr 2016 ist nicht nur wie im Flug vergangen, es hat uns allen auch viel abverlangt.

Die Verwaltung hat an zahlreichen „Baustellen“ gearbeitet und auch viele abgeschlossen. So können wir nicht nur auf Verwaltungs- und Erhaltungstätigkeiten zurückblicken, sondern konnten auch Investitionsschwerpunkte setzen.

Neben der erfolgreichen Sanierung eines weiteren Schlossgebäudes bereitete uns der Schloßfelsen hingegen erhebliches Kopfzerbrechen. Durch intensiven Kontakt mit der Fördermittelstelle und neue Anträge gelang es finanzielle Mittel bereitzustellen, um die bröckelnden Abschnitte, vor allem im Schlossgartenbereich, weiter reparieren zu können.

Mithilfe des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes und der Bewilligung von Bundes- und Landesmitteln konnte mit einem Eigenanteil der Stadt Ronneburg die marode Heizung in der Sporthalle erneuert werden, um den Schulsport und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und eine Schließung der Sporthalle abzuwenden.

Die neu ausgebaute Grenzstraße, der Satzungsbeschluss zur B-Planänderung Distelburg, der neu angeschaffte Kehrmaschinenaufsatz, die Fortschreibung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ als Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln, die vom Landratsamt Greiz erteilte Baugenehmigung zur Errichtung von Stellplätzen in der Rödergasse für Anwohner und Gewerbetreibende im November 2016 machen den Weg endlich frei (mit 1 Jahr Verspätung) für die weitere Entwicklung unserer Heimatstadt im neuen Jahr.

Das Jahr endete mit dem Abriss der Immobilie Kirchplatz 9 durch das Landratsamt. Damit geht ein stadt-bildprägendes Haus verloren, welches die Kulisse vom Baderteich her bestimmte. Schade!

Vorgekommen in der Durchsetzung unserer Ansprüche zur Schadensregulierung der defekten Wasserkaskade auf dem Ronneburger Balkon der Neuen Landschaft sind wir nicht.

Ebenso erfolglos und deprimierend waren die aufwendig geführten Gespräche mit Investoren zur Ansiedlung von neuen Industriebetrieben im Industriegebiet Ronneburg – Ost.

Fruchtbare Erfolge dagegen zeigen die harten und lange dauernden Verhandlungen mit dem Eigentümer der Baulücke in der Schloßstraße. Es ist gelungen das Gelände durch die Ronneburger Wohnungsbau-

gesellschaft mbH zu erwerben, um es mittelfristig städtebaulich entwickeln zu können. Dabei sollten Sie keinen Gerüchten Vorschub leisten. Nicht gereifte bzw. unbestätigte Informationen über die Entwicklung des Areals veröffentlichen wir nicht.

Ärgerlich ist der entstandene Schaden in der Brunnenstraße in den letzten Tagen vor Heilig Abend. Deshalb beginnt das Jahr 2017 im Januar gleich wieder mit unvermeidbarem Stress und Unannehmlichkeiten.

Der Haushalt 2017 und die damit verbundene Diskussion über die Verteilung der finanziellen Mittel werden uns im Februar beschäftigen.

Eine Ladestation für Elektroautos in der Bahnhofstraße wird von der Thüringer Energie AG 2017 realisiert.

Interesse an der Verpachtung des Kletterturms in der NL hat der Alpenverein Gera gezeigt.

Anlässlich des 10. Jahrestages der Bundesgartenschau in Ronneburg bereitet die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Stadträten derzeit ein Programm von Höhepunkten zur Erinnerung an dieses für Ronneburg prägendes Ereignis vor.

In diesem Zusammenhang soll die Öffnung des ehemaligen Areals Weltentor in der Neuen Landschaft nach 10 Jahren Bundesgartenschau in Ronneburg als Teil des Landschaftsparks erfolgen.

Die Anstrengungen zum zufriedenstellenden Pflegezustand werden uns in allen Grünflächenbereichen wieder vor große Herausforderungen stellen.

Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlich Tätigen im Großen und im Kleinen, ohne die ein erfolgreiches Zusammenleben in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens nicht möglich wäre.

Bedanken möchte ich mich bei all denen, die sich 2016 für das Gemeinwohl aktiv eingesetzt, Arbeitsplätze erhalten und geschaffen haben, für den Erhalt der Gesundheit der Bürger tätig waren, bei den Schulen, Kindergärten, Vereinen, Verbänden, Seniorenbeirat, Stadtverwaltung und Stadträten, denen es immer um die Sache gegangen ist, um Ronneburg weiter positiv zu entwickeln.

Ihre Bürgermeisterin Krimhild Leutloff



Winter in Grobsdorf



Winter in Raitzhain

Willkommen im Leben unseren 37 kleinen Ronneburger



Zum 5. Mal begrüßt die Ronneburger Bürgermeisterin Krimhild Leutloff die Neugeborenen des zurückliegenden Jahrganges zum „Babyempfang“. Im Jahr 2016 wurden 37 kleine Menschenkinder für unsere Heimatstadt Ronneburg geboren. Monate der Hoffnung, Erwartung und Freude liegen hinter den werdenden Eltern und Großeltern. Die 19 Mädchen und die 18 Jungen erblickten das Licht der Welt und brachten große Freude in ihre Familien. Mit Stolz umsorgen die jungen Familien ihre Sprößlinge, Großeltern berichten von dem Nachwuchs und Geschwister freuen sich auf den Spielgefährten.

Der 5. Babyempfang findet am 27. Januar 2017 ab 16:00 Uhr im großen Saal des Schützenhauses statt. Die Einladungen wurden an die jungen Elternpaare versandt. Auf Grund der weiterhin erfreulichen Zahl der Geburten ist auch in diesem Jahr die Einladung nur auf die engsten Familienangehörigen begrenzt. Der Eingangsbereich verwandelt sich an diesem Tag wieder in einen Kinderwagenparkplatz und der Saal füllt sich mit den Neugeborenen und ihren Eltern und Geschwistern.

Die Kindereinrichtungen „Regenbogenland“ und „Luftikus“ sowie die „Strickfrauen“ der Handarbeitsgruppe unterstützen tatkräftig die Stadtverwaltung.

Jeder Neugeborene erhält auch in diesem Jahr ein Startgeld. Wir bedanken uns recht herzlich für bereits erteilte finanzielle Unterstützung bei folgenden Unternehmen und Privatpersonen:

- Thüringer Energie Netze GmbH
- Fa. Peter Hahn Raitzhain
- Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Feuerbestattung Ronneburg GmbH & Co KG
- Stadträte der Stadt Ronneburg
- Spende aus der Buchlesung

Auch im Jahr 2016 waren die jungen Eltern kreativ, folgende Vornamen haben Sie für Ihren Nachwuchs ausgesucht:

Mädchen:

Finja-Sophie, Josephine, Lilly, Sophia, Celina, Clara, Amelie, Leah, Hannah, Lenia, Leona, Jasmin, Bettina, Victoria, Maria, Hermine, Emely, Pia, Mika

Jungen:

Jason, Bryan, Cedric, Daemien, Linus, Liam, Luca, Ole, Theo, Stanley, Karl, Till, Hugo, Valentin, Emilio, Romeo, Matteo, Till

Unseren 37 kleinen Ronneburgern wünsche ich einen glücklichen erfolgreichen langen Lebensweg und den Eltern sowie Großeltern viele positive Momente im gemeinsamen Leben.

Krimhild Leutloff
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung über die Festsetzung der Grundsteuer und Abgaben 2017

Da die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 noch nicht in Kraft ist, sind gemäß § 61 (1) Nr. 2 der Thüringer Kommunalordnung die jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres zu erheben. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 28.04.2016 mit Beschluss der Haushaltssatzung 2016 die Hebesätze der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) auf 300 v.H. und der Grundsteuer B (Grundstücke) auf 390 v.H. für das Kalenderjahr 2016 festgesetzt. Nach diesen Sätzen ist die Grundsteuer im Kalenderjahr 2017 zu erheben, sofern in der Haushaltssatzung für 2017 keine anderen Sätze beschlossen werden. Da es somit zunächst keine Änderung gegenüber dem Vorjahr gibt, wird auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017 verzichtet.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 (3) des Grundsteuergesetzes – GrStG - vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2016 veranlagten Höhe festgesetzt. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Stadtverwaltung Ronneburg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Die Festsetzung der Grundsteuer gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG. Für solche Grundstücke ist die Steueranmeldung für jedes Kalenderjahr bis zum 1. Fälligkeitstag der Grundsteuer abzugeben (§ 44 (3) GrStG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1/2, 07580 Ronneburg einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages. Durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung nicht gehemmt (§ 80 (2) Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung), d.h., auch bei Einlegung eines Widerspruchs sind die Steuern zunächst zu den angegebenen Fälligkeiten zu bezahlen.

Für Hundesteuern, Spielapparatesteuern, Pachten und Nutzungsentgelte deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, gelten die zuletzt erteilten Bescheide gemäß § 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz.

Die Grundsteuern und Abgaben werden mit den in dem zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzten Beträgen zu den dort angegebenen Terminen fällig. Dies sind in der Regel folgende Termine: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Die Straßenausbaubeiträge für 2016 werden in noch zu erlassenden Bescheiden festgesetzt. Soweit der Stadtkasse ein Lastschriftmandat erteilt wurde, brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen; die Beträge werden in diesem Fall zu den Fälligkeiten, wie bereits in den Vorjahren, eingezogen. Andernfalls bitten wir Sie um rechtzeitige Überweisung (IBAN: DE54 8305 0000 0000 2204 69, BIC: HELADEF1GER) bzw. Erteilung eines Lastschriftmandates.

Fragen beantwortet Ihnen gern der zuständige Sachbearbeiter, Herr Müller, Telefon: 036602/536 19.

gez. Örtel
Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates am 03.11.2016

Ort: Bürgersaal, Zeitzer Straße

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 15

Anwesende: Frau Leutloff, Herr R. Vogel, Frau Gohlke, Herr Keil, Herr Pickart, Herr Schneider, Herr Seidemann, Frau Vogel, Frau Volkmann, Frau Zender, Herr Bäumler, Herr Ruderisch, Herr Schulze, Herr Meyer, Herr Senf

entschuldigt fehlend: Herr Leich, Herr Lechner

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr Lindig, interessierte Bürger, Schüler, OTZ

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 29.09.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: SR-1.03/13/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 12. Sitzung vom 29.09.2016 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 12 : 0 : 3

Zu TOP 1.06.:

Endabrechnung Straßenausbaubeiträge Ronneburg 2011 - 2015

Beschluss-Nr.: SR-1.06/13/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die in der Anlage beigefügte Endabrechnung für die Ermittlungseinheit Ronneburg im Abrechnungszeitraum 2011-2015. Um für den Abrechnungszeitraum 2011-2015 keine Beitragsnacherhebung vorzunehmen, sind beitragsfähige Investitionsaufwendungen in Höhe von 374.709,84 € auf den folgenden Abrechnungszeitraum 2016-2020 der Ermittlungseinheit Ronneburg zu übertragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:

Beschluss Straßenausbaubeitragssatzsatzung für den Abrechnungszeitraum 2016 - 2020

Beschluss-Nr.: SR-1.07/13/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge im Abrechnungszeitraum 2016-2020 (Beitragssatzsatzung 2016-2020) der Stadt Ronneburg.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 14 : 1 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 29.09.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr. SR-2.02/13/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 12. Sitzung vom 29.09.2016 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 12 : 0 : 3

Zu TOP 2.04.:

Beschluss über eine Feuerwerksveranstaltung im Jahr 2017 in der Neuen Landschaft Ronneburg und Veranstaltungvergabe

Beschluss-Nr. SR-2.04a/13/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt eine Feuerwerksveranstaltung in der Neuen Landschaft Ronneburg im Jahr 2017 durchführen zu lassen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 12 : 1 : 2

Beschluss-Nr. SR-2.04b/13/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt von den zwei eingereichten Konzepten das Konzept des Herrn Bräunlich zu favorisieren.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 13 : 0 : 2

Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtrates am 08.12.2016

Ort: Bürgersaal, Zeitzer Straße

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:13 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 13

Anwesende: Frau Leutloff, Herr R. Vogel, Frau Gohlke, Herr Keil, Herr Pickart, Herr Schneider, Herr Seidemann, Frau Vogel, Herr Bäumler, Herr Ruderisch, Herr Schulze, Herr Meyer, Herr Senf

entschuldigt fehlend: Herr Leich, Frau Volkmann, Frau Zender, Herr Lechner

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr Lindig, interessierte Bürger

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 03.11.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: SR-1.03/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 13. Sitzung vom 03.11.2016 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 1.06.:

Änderung der Besetzung des Seniorenbeirates

Beschluss-Nr.: SR-1.06/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg stimmt dem Antrag des Seniorenbeirates zu und entbindet Frau Giesela Ruback von den Pflichten als Mitglied im Seniorenbeirat. Frau Stefania Schölzke wird als ordentliches ehrenamtliches Mitglied im Seniorenbeirat bestätigt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:

Überplanmäßige Ausgabe Kita Bau „Krümelburg“

Beschluss-Nr.: SR-1.07/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt auf der HH-Stelle 4643.96030 Bau Kita Krümelburg eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60 T€. Die Deckung erfolgt durch nicht in Anspruch genommene Mittel in gleicher Höhe von der HH-Stelle 6100.002.96072 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 1.08.:

Antrag auf Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens für das Vorranggebiet Waldmehrung (WM-8) des Regionalplanes Ostthüringen

Beschluss-Nr. SR-1.08/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Zielabweichungsverfahren für die in der Anlage gekennzeichneten Flächen zu beantragen und die entsprechenden Antragsunterlagen zu erarbeiten.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 1.09.:**Beschluss über die Abwägung der vorgebrachten Anregungen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „An der Distelburg“ gemäß § 1 Abs. 7 BauGB (Abwägungsbeschluss)**Beschluss-Nr. SR-1.09/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das in der Anlage beigefügte Abwägungsergebnis ist Bestandteil des Beschlusses. Das Abwägungsergebnis ist in die Planzeichnung und die textlichen Festsetzungen zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 1.10.:**3. Änderung Bebauungsplan Nr. 4 „An der Distelburg“ Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**Beschluss-Nr. SR-1.10/14/2016

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat der Stadt Ronneburg die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.4 „An der Distelburg“ in der Fassung vom November 2016, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, als **SATZUNG**.

Die Begründung mit den Angaben gem. § 2a BauGB wird gebilligt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Genehmigung der 3. Änderung des Bebauungsplanes bei der Genehmigungsbehörde (Landratsamt Greiz) zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung des geänderten Bebauungsplans ist gem. § 10 Abs.3 BauGB mit dem Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, ortsüblich bekanntzumachen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs.4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten, über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:**Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 03.11.2016 (NÖT)**Beschluss-Nr. SR-2.02/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 13. Sitzung vom 03.11.2016 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 2.03.:**Beschluss zum Erhalt der Selbstständigkeit der Kommune Ronneburg**Beschluss-Nr. SR-2.03/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg ermächtigt die Bürgermeisterin alle erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen,

die notwendig sind, um die Rechte der Gemeinde Ronneburg gegenüber der vom Freistaat Thüringen beabsichtigten Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform zu wahren. Dies gilt insbesondere für die Beauftragung von Gutachten aber auch die Einleitung von Klageverfahren sowohl gegen die die Strukturänderung vorbereitenden Gesetze als auch den Akt der kommunalen Neugliederung selbst.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 11 : 2 : 0

Zu TOP 2.04.:**Vorgriff auf Haushalt 2017 zur Durchführung des Jahresempfanges 2017**Beschluss-Nr. SR-2.04/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2017 von ca. 2.000,- € zur Durchführung des Jahresempfanges 2017 und weiterer freiwilliger Veranstaltungen in der vorläufigen HH-Führung.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:**Tauschvertrag Vermögenszuordnung Flurstück 1/7, 1/8 u.a.**Beschluss-Nr. SR-2.05/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die vermögensrechtlichen Ansprüche des Anspruchsberechtigten aus den Flurstücken 1/7, 1/8, 1650/8 und 1650/6 in Summe von ca. 11.298 m² im Rahmen eines Flächentausches mit einer entsprechenden Teilfläche aus dem Flurstück 96/25 abzugelten. Die Umsetzung des Flächentausches erfolgt im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuerung.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 2.06.:**Verkauf Flurstück 1542/56**Beschluss-Nr. SR-2.06/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 350 m² aus dem Flurstück 1542/56 zum Preis von 60,10 €/m² an Herrn Dieter Mattheis aus Ronneburg. Mehr- oder Minderflächen werden ausgeglichen. Der Erwerber hat die Nebenkosten (Vermessung, Notar) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zu TOP 2.07.:**Verkauf Teilstücke aus dem Flurstück 1532/3 „An der Distelburg“**Beschluss-Nr. SR-2.07/14/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt Teilflächen des Flurstückes 1532/3 zum Preis von 40,- €/m² zzgl. der anteiligen Vermessungskosten und aller mit dem Vertrag verbundenen Kosten zu veräußern.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Beschlüsse der 14. Sitzung des Hauptausschusses und Beigeordnetenberatung am 21.11.2016

Ort: Volksbank eG, Beratungsraum
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:40 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7

anwesende Mitglieder: 7

anwesende Mitglieder: Frau Leutloff, Herrn R. Vogel, Herr Schneider, Frau Volkmann, Frau Gohlke Herr Schulze, Herr Ruderisch

entschuldigt fehlend:

unentschuldigt fehlend: ./.

Beigeordneter: ./.

Gäste: Herr Meyer; Herr Senf

Protokollantin: Frau Leutloff, Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll 13. Sitzung Hauptausschuss vom 24.10.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/14/2016

Der Hauptausschuss bestätigt das Protokoll der 13. Sitzung vom 24.10.2016 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll 13. Sitzung Hauptausschuss vom 24.10.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/14/2016

Der Hauptausschuss bestätigt das geänderte Protokoll der 13. Sitzung vom 24.10.2016 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3

Zu TOP 2.03.:

Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.03/14/2016

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Stadtrates vom 08.12.2016.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Änderung der Besetzung des Seniorenbeirates

Beschluss-Nr.: HA-2.04/14/2016

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Ronneburg folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg stimmt dem Antrag des Seniorenbeirates zu und entbindet Frau Giesela Ruback von den Pflichten als Mitglied im Seniorenbeirat. Frau Stefania Schölzke wird als ordentliches ehrenamtliches Mitglied im Seniorenbeirat bestätigt.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 13. Sitzung des Hauptausschusses und Beigeordnetenberatung am 24.10.2016

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Anzahl: 5

Anwesende: Herr Schneider, Herr Pickart i.V.f. Herrn Schneider, Frau Volkmann, Herr Schulze, Herr Ruderisch

entschuldigt fehlend: Frau Leutloff, Herrn R. Vogel, Frau Gohlke

unentschuldigt fehlend: ./.

Beigeordneter: ./.

Gäste: Herr Meyer, Herr Rak - Freifunk Gera, Herr Bräunlich, Herr Fichteler, Frau Beyer-Schwarz

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll 12. Sitzung Hauptausschuss vom 12.09.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/13/2016

Der Hauptausschuss bestätigt das Protokoll der 12. Sitzung vom 12.09.2016 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 4 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.:

Bestätigung Protokoll 12. Sitzung Hauptausschuss vom 12.09.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.03/13/2016

Der Hauptausschuss bestätigt das geänderte Protokoll der 12. Sitzung vom 12.09.2016 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 4 : 0 : 1

Zu TOP 2.04.:

Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.04/13/2016

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Stadtrates vom 03.11.2016.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Vergabe Umbau Heizungsanlage Sporthalle, Zeitzer Straße

Beschluss-Nr.: HA-2.05/13/2016

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Auftrag für den Umbau der Heizungsanlage Sporthalle im sportzentrum, Zeitzer Straße 17 an die Firma Heizung-Sanitär-Solar Christian Baum, Hauptstraße 68, 07937 Langenwolschendorf zum Auftragswert von brutto 64.858,94 € zu vergeben.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.06.:

Entscheidung Berufung Wasserkaskade

Beschluss-Nr.: HA-2.06/13/2016

Der Hauptausschuss ermächtigt die Bürgermeisterin gegen das Urteil des LG Gera vom 29.09.2016 in der Sache Wasserkaskade (2 O 1124/15) Berufung einzulegen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 4 : 0 : 1

Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 15. Sitzung des Bauausschusses am 14.09.2016

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

anwesend: Frau Leutloff, Herr Pickart, Herr Vogel, Frau Volkmann i.V.f. Herrn Keil, Frau Zender i.V.f. Herrn Leich, Herr Bäuml, Herr Senf (beratendes Mitglied)

entschuldigt fehlende: Herr Keil, Herr Leich, Herr Lechner

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Ruderisch, Herr Lindig, Herr Röhling - GÖL GmbH, Weida

Protokollantin: Frau Zender

Zum TOP 2.04.:

Bebauung Flurstücke 1542/57 und 1542/56 - An der Distelburg 1a

Beschluss-Nr.: BA-2.04/15/2016

Die Mitglieder des Bauausschusses lehnen den Kauf von 64 m² laut Antrag ab. Sie empfehlen dem Kaufinteressenten einen Kaufantrag für die Gesamtfläche von 350 m² für

das Flurstück Gemarkung Ronneburg, Flur 13, Flurstück 1542/56 zu stellen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zum TOP 2.05.:

Auftragsvergabe Planung Straßenbaumaßnahmen Raitzhain

Beschluss-Nr.: BA-2.05/15/2016

Die Firma IBS - Ingenieurbüro Sporer, Platanenstraße 5 b, 07549 Gera erhält den Auftrag zur Planung der Straßenbaumaßnahmen Raitzhain zu einem Honorar von 41.305,19 €.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Beschlüsse der 5. Sitzung des Ausschusses Jugend, Kultur, Sport am 24.11.2016

Ort: Volksbank eG, Beratungsraum

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Anzahl: 7

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Leich, Herr Seidemann, Frau Vogel, Frau Gohlke, Herr Ruderisch i.V.f. Herrn Bäumler, Herr Schulze

entschuldigt Fehlende: Herrn Bäumler

unentschuldigt Fehlende: ./.

Gäste: Herr Plarre; Herr Meyer

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung vom 25.02.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: JKS-1.03/05/2016

Die Mitglieder des Ausschusses JKS bestätigen das Protokoll der 4. Sitzung vom 25.02.2016 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung vom 25.02.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr.: JKS-2.02/05/2016

Die Mitglieder des Ausschusses JKS bestätigen das Protokoll der 4. Sitzung vom 25.02.2016 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.06.:

Beratung von Veranstaltungsangeboten der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach in der Neuen Landschaft

Beschluss-Nr.: JKS-2.06/05/2016

Der Ausschuss JKS beschließt die kostenfreie Nutzung der Bogenbinderhalle durch die Vogtland Philharmonie für ein Livekonzert mit den Ronneburger Schulen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender
Protokollantin

Bekämpfung der Geflügelpest

Anordnung von Maßnahmen gemäß § 65 Geflügelpest-Verordnung i.V. mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 Tiergesundheitsgesetz

Nach Prüfung erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) **des Landkreises Greiz folgende**

Allgemeinverfügung

1. Die Durchführung von Märkten, Ausstellungen, Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und gehaltenen Vögeln anderer Art ist bis auf weiteres untersagt.
2. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1 getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
3. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.
4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und wird an diesem Tag wirksam.

Im Auftrag
Dr. Huster
Amtstierarzt

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. Abs. 3 des TierGesG dar. Diese können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 € geahndet werden.

Politik

Lang-Lkw nach Feldversuchen bereit für Regelbetrieb



Der Endbericht der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zum Feldversuch mit Lang-Lkw liegt vor. Trotz teils kontroverser Diskussionen kommt das 162 Seiten lange Gutachten zu einem positiven Ergebnis. Hierzu der Thüringer CDU-Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel:

Fünf Jahre lang lief der Feldversuch mit den überlangen Lastern auf ausgewählten Streckenabschnitten in der gesamten Bundesrepublik. Nun bereitet das Bundesverkehrsministerium die Rechtsgrundlagen für einen streckenbezogenen Regelbetrieb für Lang-Lkw ab 01.01.2017 vor.

In dem Bericht werden die Vorteile der Lang-Lkw bestätigt.

Für großvolumige Ladung auf festgelegten Routen sparen sie Geld, Zeit und Kraftstoff. Ab sofort können Speditions- und Logistikunternehmen ihre Anträge auf Zulassung weiterer Streckenabschnitte für den Einsatz von Lang-Lkw mit einer Länge von 25,25 Metern stellen. Zuständig in Thüringen ist das Referat 43 im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. Als Bündelungsbehörde holt sie sich auch die Entscheidungen der weiteren Behörden für die nachgeordneten Straßen ein.

Entgegen kritischer Meinungen sehe ich in den sogenannten Gigalintern eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Ergänzung der Transportlogistik bei steigendem Güteraufkommen. Zwei Lang-Lkw ersetzen drei herkömmliche Lastwagen und sparen dabei bis zu 25 Prozent CO2 ein. Interessant sind die langen Lastwagen besonders für großvolumige Güter wie Matratzen, Schaumstoffe, leichte Baumaterialien, aber auch Lebensmittel wie Zwieback und Knäckebrot.

Hintergrund:

Das Streckennetz für Lang-Lkw hat eine Länge von fast 11.600 Kilometern. Siebzig Prozent davon sind Autobahnen. Aber auch Bundesstraßen und Teile des nachgeordneten Straßennetzes gehören zu der sogenannten Positivliste beim bestehenden Versuchsnetz für Lang-Lkw. Die Bundesanstalt für Straßenwesen hat den Feldversuch wissenschaftlich begleitet. Er ist online einzusehen unter: <http://www.bast.de/DE/Presse/2016/presse-18-2016.html>

Nachrichten aus dem Rathaus**Ronneburger Anzeiger später im Briefkasten**

Auf Grund zwingender Veränderungen in der Logistik bei der Zulieferung des Ronneburger Anzeigers, wird dieser ab der 2. Ausgabe 2017 später in den Briefkästen zugestellt sein. Der Erscheinungstag verändert sich von Donnerstag auf Freitag. Der nächste Erscheinungstag ist Freitag der 17. Februar 2017.

Plarre
Stadtverwaltung

- Was macht eigentlich der Baderteich - Schwan Karlichen?
Nach seinem erfolgreichen Umzug nach Sachsen erfreut er sich bester Gesundheit, hat eine Familie gegründet und hütet seinen Nachwuchs.
- Arbeiten zur Erneuerung der Heizung in der Sporthalle werden im Januar 2017 wieder aufgenommen und beendet.
- Achtung Grundstückseigentümer, der Winter hat Einzug gehalten, bitte Streupflichten beachten! Die Winterdienstanweisung der Stadt Ronneburg enthält genaue rechtliche Richtlinien zur Räumspflicht durch die Stadtverwaltung.
- Aufgrund eines Schadens an der Trinkwasserleitung in der Brunnenstraße/Kreuzung Weidaer Straße mussten umfangreiche Reparaturarbeiten bis 23.12.16 vom Zweckverband Mittleres Elstertal durchgeführt werden. Durch die entstandenen Schäden wird der Verkehr derzeit einseitig mit Ampelregelung in diesem Bereich geführt.

Kurz und Knapp Januar 2017

- **Wir bedanken uns bei der Familie Albert für ihr langjähriges unternehmerisches Wirken in unserer Stadt zum Wohl der Bürger und bedauern die Geschäftsaufgabe am Jahresende 2016 am Markt. Wir wünschen Familie Albert für die Zukunft alles Gute, Gesundheit sowie privates Glück!**
- Einweihung vom ortstypischen Bushäuschen in Grobsdorf am 4. Advent erfolgt, Grobsdorfer Bürger bedanken sich herzlich bei Stadträten und Stadtverwaltung, dass sie als Ortsteil von Ronneburg in der Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum Aufmerksamkeit erfahren,



- Mehrere Geldbörsen in der Vorweihnachtszeit verloren oder gestohlen. Achten Sie verstärkt auf Ihre Wertpapiere. Kontaktbereichsbeamte melden aber ruhigen Weihnachts- und Silvesterverlauf ohne besondere Vorkommnisse bzw. Schäden in Ronneburg, Bauhof hat am 2.1.17 die Spuren der Silvesterknallerei im Stadtgebiet beseitigt. Dank an alle Bürger, die eigenverantwortlich die Überreste der freudvollen und lautstarken Begrüßung des neuen Jahres entsorgt haben,
- Aktuelle Einwohnerzahl: 5034, davon 37 Neugeborene im Jahr 2016,
- Öffentliche Ausschusssitzungen des Haupt-, Bau-, Finanz- und Kulturausschusses finden ab sofort wieder im Sitzungszimmer statt, die Renovierung des Fußbodens und des Sitzungstisches sind abgeschlossen



- Landkreis Greiz stationiert seit Dezember 2016 einen der 3 neuen Einsatzleitwagen in der Stützpunktfeuerwehr Ronneburg,

Leutloff
Bürgermeisterin

Kulturelle Traditionen und besondere Höhepunkte im Jahr 2017

Bundesweit steht das kulturelle Jahr 2017 im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“. Am 31.10. im Jahr 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg am Hauptportal der Schlosskirche an.

In Ronneburg wird dieses Thema im Rahmen der Ronneburger Orgeltage am 29./30.04.2017 in der Raitzhainer Kirche sowie in der Marienkirche sein Aufmerksamkeit finden. Seit zwei Jahren verläuft der Lutherweg von Eisenach nach Wittenberg durch unsere Heimatstadt, es werden sicher interessierte Pilger auf Schusters Rappen unterwegs sein.

Eine kleine Tradition wird es zum 5. Mal am 27. Januar 2017 geben, die Begrüßung der im Jahr 2016 Neugeborenen Ronneburger beim Babyempfang. Einen Monat später, am 27. Februar, gibt es wieder die Rosenmontagsause für alle Närrinnen und Narren der Kitas und der Ronneburger Schulen auf dem Marktplatz. Im März werden zum Jahresempfang der Bürgermeisterin verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für Ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Der Monat April hält mehrere Ereignisse bereit. Am Grünen Donnerstag ist er Osterhase bei hoffentlich schönem Wetter in der Neuen Landschaft unterwegs. Am letzten Freitag im April setzen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bei kultureller Umrahmung den traditionellen Maibaum auf dem Ronneburger Markt.

Die Ronneburger Orgeltage in Raitzhain und Ronneburg runden die kulturellen Ereignisse ab.

Der Monat Mai startet zum 9. Mal mit dem Traktortreffen in der Neuen Landschaft, viele Traktorfreunde mit 100 Jahren Landmaschinengeschichte vereinen sich im Landschaftspark. Ein besonderes Ereignis erleben unser Schüler der Grundschule und der Regelschule in der Bogenbinderhalle am 4. Mai, „Kid meet Classic“. Das große Orchester der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach bieten Musikunterricht der besonderen Art. Das Orchester wird in Mitten der Schüler musizieren.

Der Monat Juni wird die meisten Aktivitäten im kulturellen Bereich vereint.

Am 11. Juni wird es die Veranstaltung „Kinder stark machen“ im Ronneburger Schloß geben. Eine Woche später, am 17. Juni, heißt es zum 26. Mal DLRG – Badeparty in Ronneburg. Das letzte Wochenende im Juni wird voraussichtlich ein Open-Air „Classic unter Sternen“ mit der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach, den Tag der Umwelt der Wismut GmbH und den Tag der Kommunen der Wismut-Region vereinen.

Der Monat Juni 2017 ist durch die Schulferien bisher frei von Veranstaltungen.

Im Monat August 2017 stehen wieder traditionelle Veranstaltungen auf den Plan. Das 17. Brunnenfest mit dem Sommerkino (voraussichtlich 05.August) und das Stadt- und Vereinsfest (19. August) sind aus diesem Monat nicht weg zu denken.

Zwei Tage „Sternezauber“ wird es durch einen Privatveranstalter am 1./2. September 2017 ein Feuerwerkspektakel in der Neuen Landschaft zu erleben sein. Ende September, am 24., heißt es wieder Drachen- und Familienfest mit den Drachenfliegern aus dem Burgenlandkreis und Weimar. Am selben Tag haben die Lauffreunde und solche die es werden möchten, die Gelegenheit beim „Lauf zur Grubenlampe“ ihr Leistungsvermögen zu testen.

Zum Jahresausklang gibt es zum 17. Mal „Das Pyramidenfest - den besonderen Weihnachtsmarkt“ in der Bogenbinderhalle im weihnachtlichen Ambiente. Einige Tage später, am 13. Dezember, ist Seniorenweihnachtsfeier im Großen Saal im Schützenhaus.

Neben den genannten kulturellen Veranstaltungen sind noch eine Vielzahl von Veranstaltungen in den Ronneburger Vereinen und Einrichtungen 2017 zu erleben.

Plarre
Kultur

Auch 2017 umkämpftes Thema: die Funktional-, Verwaltungs- und Gebietsreform 2018

Es vergeht kein Tag, an dem die von der Rot-Rot-Grünen Thüringer Landesregierung geplante Gebietsreform in der Presse Beachtung findet und mehr oder weniger zerrissen wird.

Nach und nach wird aber den Bürgern und auch so manchen Politikern bewusst, dass die Reform in der jetzt vorliegenden Form wohl kein Erfolg werden kann, geschweige denn Einsparungen oder Effizienz erlangt.

Die Skepsis gegenüber dem Vorschaltgesetz mit den dort festgelegten Parametern zur Reform, die die Kommunalpolitiker Vorort als Erste geäußert und berichtet haben, kommt nun auch in allen übrigen politischen Ebenen an und wird heiß diskutiert.

Man ist sich nicht einig, ob man gegen das Volksbegehren klagen soll, man will Gera die Kreisfreiheit nehmen, wohl wissend, dass bei einem Zusammenschluss von Gera und anderen Kreisen die Kreisumlage steigen wird und die Kosten auf alle kreisabhängige Kommunen abgewälzt werden, die staatlichen Aufgaben will man auf Landkreise und Kommunen übertragen. Wer den Kommunen die Kosten dafür erstattet, ist bis jetzt nicht klar. Das Hauen und Stechen unter den Kommunen und Landkreisen hat begonnen. Die Gerüchteküche brodelt und wage Vermutungen machen die Runde. Eins steht fest:

Jede Regierung kann Gesetze erlassen und deren Durchführung vielleicht erzwingen. Die Bürgermeister haben einen Eid geleistet, die Gesetze zu befolgen. Aber wenn die Stadt Ronneburg und der ländliche Raum um uns herum durch die Gebietsreform „gravierende“ Nachteile erleiden sollen, dann werden wir das nicht widerspruchslos hinnehmen und klagen, genau wie die Rot-Rot-Grüne Regierung nun am 10.01.17 verkündet hat gegen das Volksbegehren zu klagen. Die Stadträte haben in ihrer Sitzung vom 8. Dezember 2016 dazu einen Stadtratsbeschluss gefasst.

Als Mitglied der AG Selbstverwaltung lehnen wir die geplante Gebietsreform in der vorliegenden Fassung weiter ab und sind mit den Gemeinden der Region über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit im Gespräch.

Nächste Zusammenkunft mit den Bürgermeistern der VG „Am Brahmetal“ und den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates der Stadt Gera 12. Januar 2017.

Leutloff
Bürgermeisterin

Beitritt zur digitalen Bibliothek „Thuebibnet“

Die Bibliothek der Stadt Ronneburg ist im Januar 2017 der digitalen Bibliothek „Thuebibnet“ beigetreten. Die Freischaltung erfolgt offiziell am Donnerstag, 02.02.2017 um 10:00 Uhr in der Bibliothek, August-Bebel-Str. 4, durch die Bürgermeisterin Frau Leutloff. Hierzu werden alle Leser herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können Fragen zur digitalen Bibliothek gestellt werden.

Für die aktiven Leser der Bibliothek bedeutet dies, dass ab der Freischaltung bequem von zu Hause auf über 50.000 Medien zugegriffen werden kann. Benötigt werden ledig-

lich ein gültiger Bibliotheksausweis und ein internetfähiges Endgerät. Dies kann ein PC, ein Laptop, ein Tablet, ein E-Book-Reader oder ein anderes mobiles Endgerät sein. Die Ausleihe geht denkbar leicht. Einfach die Internetseite www.thuebibnet.de aufrufen, ein Buch, eine Zeitung, eine Zeitschrift, Musik, ein Video usw. auswählen und mit den Benutzerdaten ausleihen (auf das Endgerät herunterladen). Die Rückgabe der ausgeliehenen Medien geht automatisch durch Zeitablauf. Mahngebühren können somit nicht anfallen. Eine Ausleihe ist Rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche möglich.



Der Medienbestand wird ständig erweitert. Zum Angebot gehören auch Tageszeitungen wie die OTZ, Süddeutsche Zeitung oder Zeitschriften wie der Spiegel usw.. Stöbern Sie bereits jetzt in dem vielfältigen Angebot. Rufen Sie die Internetseite auf und schauen Sie sich den Medienbestand an.

Falls Sie die digitale Bibliothek nutzen möchten und noch kein Leser unserer Bibliothek sind, empfehlen wir Ihnen eine Mitgliedschaft. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist die Mitgliedschaft kostenlos. Der ermäßigte Jahresbeitrag (Studenten, Rentner) beträgt 3,- €. Der reguläre Mitgliedsbeitrag beträgt 6,- €/Jahr. Um Mitglied zu werden bitten wir Sie in die Bibliothek zu kommen: Di. u. Do 10:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr, Fr. 9:00-12:00 Uhr. Wir freuen uns über jeden neuen Leser, denn Lesen bildet!

Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Neues aus der Partnerstadt Ronnenberg

Auch unsere befreundete Stadt Ronnenberg arbeitet tatkräftig an ihrer weiteren Entwicklung zur Sicherung der Lebensqualität.

So wurde 2016 der Neubau einer Kindertagesstätte für 40 Kinder beschlossen, das Freibad wurde komplett saniert und auch Straßen wurden saniert sowie neue Bushäuschen aufgestellt.

Seniorenweihnachtsfeier, Preisskatturnier, rege Vereinsarbeit und die Neuwahlen bei der Ortsfeuerwehr Ronnenberg waren Höhepunkte am Jahresende 2016.

Ja die kommunalen Verwaltungsaufgaben ähneln sich eben überall.

Wir wünschen den Ronnenberger Bürgerinnen und Bürger mit samt seinen Ortsteilen ein tolles, spannendes, erfolgreiches und vor allem gesundes 2017!

Städtebauliche Ärgernisse in Ronneburg

Um unsere Stadt von städtebaulichen Missständen zu befreien und lohnende Areale zu entwickeln, wurden 2016 und auch in den Jahren zuvor intensive Gespräche mit den Eigentümern von Schrottimmobilien geführt. Hauptaugenmerk richtete die Verwaltung besonders auf einige privaten Grundstücke, die das Stadtbild nicht gerade mit Glanz bereichern und auch die Stadt strebt an, das vorgelagerte Gebäude am Schloss unter dem geläufigen Begriff „Gefängnis“ oder „Zwinger“ neu zu gestalten bzw. abzureißen.



Nun zu den privaten Gebäuden oder was davon noch übrig ist, die unser Stadtbild prägen und vielen Bürgern ein Dorn im Auge sind.

Seit mehr als 3 Jahren wurde versucht die Eigentümer dieser Häuser davon zu überzeugen ihr nicht mehr „frisches“ Eigentum an die Stadt zu übertragen bzw. zu verkaufen. Dabei ging es nicht nur ums Geld. Mit der Denkmalschutzbehörde wurde bei einem Vororttermin festgestellt, dass beim Gebäude vorm Schloss nichts Denkmalschutzbedürftiges mehr vorhanden ist und der Abriss in Angriff genommen werden kann.

Die Preisvorstellungen des Eigentümers eines Objektes in der Herrengasse wurden von Jahr zu Jahr realistischer. Der Stadt sind bei diesen überhöhten Preisvorstellungen die Hände gebunden. Die Stadt könnte in die Kaufverhandlungen eintreten, wenn eine Ermittlung des Wertes durch einen bestellten Sachverständigen vorliegt. Der Ankauf scheiterte an den überhöhten Forderungen – wie es sich im Beschluss des Stadtrates widerspiegelt. Die Immobilie ist abbruchreif und ein Gutachten wird vom Eigentümer nicht vorgelegt.



Die zweite Immobilie Herrengasse ist von der Rückseite her eine bauliche Zumutung. Unklare bzw. nicht bestimmbar Eigentumsverhältnisse erschweren derzeit irgendwelche Verhandlungen.

Also braucht man einen langen Atem und äußerst viel Geduld bei der Lösung der Probleme mit unschönen Gebäuden und Eigentümern, die aus welchen Gründen auch immer nichts investieren.

Das Wohnhaus in der Kirchgasse hätte die Stadt gern erworben und abgerissen. Die Investitionssumme für eine grundlegende Sanierung sowie der Verwendungszweck fehlen zweifelsohne. Ein Abriss aufgrund des Denkmalschutzes ist dadurch nicht möglich.



Zuletzt ein Ärgernis besonderer Art. Leider gibt es bisher keine Handhabe dem Zerfall des Gebäudes am Bader- teich entgegenzuwirken.

Wenn man vom Baderteich aus auf den sanierten Schloss- teil schaut, kommt man an einem Fachwerkgerüst nicht vorbei und der Blick wird getrübt. Die statische Über- wachung übernimmt seit Langem die Untere Bauaufsichts- behörde des Landratsamtes und uns bleibt nur übrig den Dingen, die dort harren, zuzuschauen. Leider!

Wir hoffen auch im Jahr 2017 unseren städtebaulichen Missständen zu Leibe zu rücken.

Bauamt/Liegenschaftsamt

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Ronneburg

- * Neueste Technik für schnelles Internet ab 2. Jahres- hälfte 2017
- * Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- * Rund 2900 Haushalte im Vorwahlbereich 036602 Ortsnetz profitieren

Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich doppelt freuen: Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbe- reich 036602 aus und erhöht zugleich das Tempo. 2900 Haushalte in Ronneburg bekommen in der zweiten Jah- reshälfte 2017 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernse- hen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Mu- sik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird be- quemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dazu wird das Unterneh- men rund sieben Kilometer Glasfaser verlegen und elf Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten. „Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren In- ternet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Versorgung mit Energie, Wasser und Strom“, sagt Krimhild Leutloff, Bürgermeisterin von Ronneburg. „Deshalb freuen wir uns, dass Ronneburg jetzt vom Ausbau-Programm der Telekom profitiert. So sichert sich

unsere Stadt einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir investieren Jahr für Jahr rund vier Milliarden Euro in den Netzausbau in Deutschland. So treiben wir auch in Ronneburg die Digitalisierung voran,“ sagt Rainer Frank, Regiomanager der Telekom für den Breitband-Ausbau im Landkreis Greiz. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 400.000 Kilometern betreibt die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsge- häusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterla- den höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner

Tel.: 030/ 835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Ausschreibung von Versorgungsständen für städtische Veranstaltungen 2017

Die Stadtverwaltung organisiert in diesem Jahr verschie- dene Veranstaltungen im Stadtgebiet sowie in der NEU- EN LANDSCHAFT Ronneburg. Hiermit schreiben wir die Versorgungsstände unserer Gäste bzw. Teilnehmer für die nachfolgenden Termine aus:

* 28. April 2017 - Maibaumsetzen

Ort: Markt Ronneburg

Versorgung ab 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

- Versorgungsstand (1x) - Roster

- Getränkestand (1x)

Standgebühr: - Versorgung der Teilnehmer

* 01. Mai 2017 - 9. Traktortreffen

Ort: NEUE LANDSCHAFT Ronneburg

Versorgung ab 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

- Versorgungsstand (2x) - deftige Speisen (Roster, Steak, Mutzbraten und anderem)

- Versorgungsstand (2x) - Getränke

- Versorgungsstand - Fischgerichte

- Versorgungsstand - Kaffee und Kuchen (pauschal 50,00 Euro)

Standgebühr: je Stand und je zahlenden Besucher (0,10 Euro)

* 23. Juni 2017 - „Classic unter Sternen“ - Open Air mit der Vogtland Philharmonie Greiz - Reichenbach

Ort: NEUE LANDSCHAFT Ronneburg

Versorgung ab 19:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr

- Versorgungsstand (2x) - deftige Speisen (Roster, Steak, Fettbrot)

- Versorgungsstand (2x) - Getränke

Versorgung nur vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Konzert – während des Konzertes kein Ausschank

Standgebühr: je Stand und je zahlenden Besucher (0,10 Euro)

* 19. August 2017 - Stadt- und Vereinsfest

Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg

Versorgung ab 14:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr

- Versorgungsstand (1x) - deftige Speisen (Roster, Steak, Mutzbraten und anderem) (Standgebühr 200,00 Euro)
- Versorgungsstand (2x) - Getränke (Standgebühr 400,00 Euro)
- Versorgungsstand - Fischgerichte (Standgebühr 150,00 Euro)
- Versorgungsstand - Kaffee und Kuchen (pauschal 50,00 Euro)

* 24. September 2017 - Drachen- und Familienfest

Ort: NEUE LANDSCHAFT Ronneburg

Versorgung ab 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

- Versorgungsstand (1x) - deftige Speisen (Roster, Steak, Mutzbraten und anderem)
- Versorgungsstand (1x) - Getränke
- Versorgungsstand - Fischgerichte
- Versorgungsstand - Kaffee und Kuchen (pauschal 50,00 Euro)

Standgebühr: je Stand und je zahlenden Besucher (0,10 Euro)

Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Haftung, ebenso nicht für witterungsbedingte Ausfälle.

Folgende Kriterien sind einzuhalten:

1. Zugelassen sind nur gut aussehende, den hygienischen Vorschriften entsprechend und angemessenen Verkaufsstand.
2. Der Ausschank von Getränken erfolgt in **Pfandgläsern bzw. -bechern**
3. Der Bedarf an Energie und Wasser ist vorher anzuzeigen, die Verbrauchskosten sind mit den Standgebühren abgegolten.
4. Die entsprechende Standgebühr ist 14 Tage nach der Veranstaltung zu entrichten.

Veranstaltungsspezifische Besonderheiten werden im Vorfeld der jeweiligen Veranstaltung gesondert vereinbart. Die Standplatzbewerbung ist schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und des dargebotenen Angebotes schriftlich bis 28.02.2017 an die Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1 - 2, 07580 Ronneburg zu richten.

**Leutloff
Bürgermeisterin**

Heiraten in Ronneburg

Das neue Jahr hat begonnen. Wer sich ernsthaft mit dem Gedanken trägt, im Jahr 2017 zu heiraten, sollte den Termin frühzeitig vereinbaren. Vor allem an Samstagen ist die Hochzeit im Rittersaal des Schlosskomplexes in Ronneburg sehr beliebt.

Das Standesamt Ronneburg bietet Ihnen:

- Trautermine von Montag bis Samstag
- unverbindliche Terminreservierung länger als sechs Monate vor dem Wunschtermin
- persönliche Absprachen, individuelle Gestaltung Ihrer Trauung
- Ihre persönliche Musik oder die Nutzung des Flügels, kostenfrei

- Gäste: bis max. 60 Personen
- Traumkulissen: Rittersaal, Schlosshof und der nahegelegene Baderteich (vor allem im Sommer für Hochzeitsfotos, Sektempfang, und, und, und ...)
- Verewigung am „Hochzeitsbaum“ oder Pflanzen der „Rose der Liebe“ im Schlossgarten

Für viele Paare ist der Tag, an dem sie den Bund fürs Leben eingehen, der schönste Tag überhaupt. Der Trend zur Traumhochzeit ist auch bei uns unverkennbar. Immer mehr Hochzeitspaare wünschen sich den Bund fürs Leben, statt in den Amtsräumen des Standesamtes in Räumen mit besonderer Atmosphäre und Ausstrahlung einzugehen.

Deshalb steht den Brautpaaren für ihre Eheschließung neben unserem Trauzimmer im Rathaus, auch der Rittersaal im Schlosskomplex zur Verfügung. Der Schlosshof und der nahe gelegene Baderteich bieten vor allem im Sommer auch eine schöne Kulisse für die Hochzeitsfotos nach der standesamtlichen Trauung.

Im letzten Jahr haben sich 68 Paare entschlossen sich in Ronneburg trauen zu lassen. Knapp die Hälfte der Paare nutzten dazu das tolle Ambiente im Schloss.

Von den gesamten Brautpaaren waren 16 Paare aus Ronneburg, 12 Paare aus der VGem „Am Brahmatal“, 17 Paare aus der VGem. „Wünschendorf/Elster“ und 23 Paare, die ihren Wohnsitz nicht in unserem Standesamtsbezirk haben, denn auch außerhalb unseres Standesamtsbezirkes hat sich herumgesprochen, welch schöne Atmosphäre bei den Eheschließungen über das ganze Jahr hinweg geboten wird und welch schönes Ambiente das Ensemble Rittersaal mit Schlosshof gerade in den Sommermonaten bietet.

Für das Jahr 2017 gibt es auch dieses Jahr schon viele Anfragen für Trauungen.

Wer beabsichtigt, für seine standesamtliche Trauung den Rittersaal zu wählen, empfehlen wir sich rechtzeitig mit dem Standesamt in Verbindung zu setzen. Eine verbindliche Terminbestätigung kann jedoch erst nach schriftlicher Anmeldung der Eheschließung, frühestens 6 Monate vor dem beabsichtigten Hochzeitstermin, erfolgen.

Eine Besichtigung des Rittersaales ist nach vorheriger Absprache möglich.

Als krönenden Abschluss der standesamtlichen Trauung ermöglicht das Standesamt Ronneburg den Brautpaaren die „Rose der Liebe“ zu erwerben. Dabei wird ein echter Rosenstock durch das Brautpaar in Gesellschaft der Gäste oder auch nur als Fotomotiv gemeinsam mit dem Fotograf im Schlossgarten gepflanzt.



Zum anderen bietet seit vergangenem Jahr ein Hochzeitsbaum die Möglichkeit den eigenen Schriftzug mit Datum und Namen der Eheschließung im Schlossgarten zu verewigen. Dabei werden auf einem extra vorgesehenem

Blatt die Ehedaten graviert und dieses durch das Brautpaar am Baum angebracht.

Finanziert wurde der Hochzeitsbaum an sich von den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Am Brahmetal“ und der Stadt Ronneburg.

Im Jahr 2016 verewigten sich auf diese Weise bereits 13 Paare am Hochzeitsbaum im Schlossgarten.

Standesamt Ronneburg

Zahlung von Straßenausbaubeiträgen

Wie wir feststellen müssen, erfolgen derzeit vermehrt Einzahlungen von Straßenausbaubeiträgen auf das Konto der Stadtverwaltung. Die letzte Fälligkeit für den Straßenausbaubeitragsbescheid, Abrechnungszeitraum 2011 - 2015 war i.d.R. jedoch der 30.01.2016. Der 5jährige Abrechnungszeitraum ist damit abgeschlossen und es bedarf keiner neuen Zahlung.

Wer seine Forderungen fristgemäß gezahlt hat, hat derzeit keine Ausbaubeiträge zu leisten. Neue Beitragsbescheide für den Abrechnungszeitraum 2016 - 2020 werden erst noch ergehen. Daueraufträge gegenüber der Bank sollten daher gestoppt werden.

Diejenigen die Ihre Beiträge bereits geleistet haben, setzen sich bitte mit der Stadtkasse (Frau Dietsch, Telefon 036602/53622) in Verbindung.

Müller
Steueramt

Fälligkeitstermine 2017

Bitte beachten Sie die folgenden Fälligkeitstermine für das Jahr 2017:

Grundsteuern:	15.02., 15.05., 15.08., 15.11.2017
Straßenausbaubeitrag:	31.01.2017
Hundesteuern:	15.02.2017
Pachten:	30.06.2017

(Garage, Garten)

Ronneburger Anzeiger:	01.07.2017
Mieten: lt. Vertrag	

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei nicht fristgerechter Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen können. Um Ihnen die Fristeinholung zu erleichtern, empfehlen

wir Ihnen, die Erteilung einer Einzugsermächtigung, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

Sollten Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, können Sie die Bareinzahlung in der Stadtkasse der Stadtverwaltung oder durch Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse Gera-Greiz BIC HELADEF1GER, IBAN DE54 8305 0000 0000 2204 69 vornehmen.

Dietsch
Stadtkasse

WISMUT bereitet die Fortsetzung der Flutung vor

In den Ausgaben 12/2015 und 05/2016 des Ronneburger Anzeigers berichtete die Wismut GmbH über die Arbeiten im Gessental bei Ronneburg. Ziel der Maßnahmen ist es, alle kontaminierten Grundwässer im Zusammenhang mit der Grubenflutung zukünftig vollständig zu fassen und die technischen Anlagen zur Abförderung entsprechend auszulagern. Um die Arbeiten durchzuführen, wurde der Flutungswasserstand von ca. 260 m NN bis unter das Gessentalniveau auf 230 m NN abgesenkt. Im ersten Halbjahr ist der Abschluss der teils großflächigen Bau- und Sanierungsarbeiten vorgesehen.



Abbildung 1: Herstellung einer Liniendränage zur Wasserfassung im Gessental zwischen zwei Funktionsschächten. Dazu gehören vor allem die Errichtung weiterer Liniendränagen im Bereich der Wegkreuzung mit dem Gessenbach (Schutzhütte), die Erweiterung des unterirdischen Pumpenvorlagebehälters unmittelbar an der Pumpstation und die Verwahrung einer Altbohrung durch großkalibriges Überbohren ca. 100 m westlich der Pumpstation. Deshalb wird es im Gessental noch bis Mitte 2017 2 bis 3 Baustellen gleichzeitig geben. Die neue Druckrohrleitung aus dem Gessental zur Wasserbehandlungsanlage ist bereits fertiggestellt.



Abbildung 2: Die Versatzstelle im Gessental nach der Sanierung (unterirdische Verwahrung, Flächen- und Liniendränagen) Begrünung im November 2016

Bereits Mitte 2017 sind die Arbeiten soweit abgeschlossen, dass der Wiedereinstau des Flutungsraumes des Grubengebäudes Ronneburg beginnen kann. Dieser Zeitpunkt wird für eine 3- bis 4-monatige Abschaltung der Wasserbehandlungsanlage Ronneburg genutzt. Nach Dauerbetrieb unter Vollast seit 2006 ist hier eine Generalwartung und -intandsetzung notwendig. Der Flutungswasserstand kann nach einigen Wochen wieder das Niveau des Gessentales von ca. 235 m NN erreichen. Deshalb werden die technischen Anlagen zur Wasserfassung, Abförderung und Versturz (Einleitung von im Gessental gefasstem Grundwasser in den Flutungsraum der Grube Ronneburg) betriebsbereit gehalten und bei Bedarf betrieben. Somit ist stets gewährleistet, dass der Gessenbach nicht kontaminiert wird. Ab 2018 wird der weitere Flutungsverlauf bei einem Niveau um 247 m NN gesteuert werden. Dann kann auch die Sanierung (Reinigung, Wiederherstellung der Durchgängigkeit und Abdichtung) des derzeit streckenweise kontaminierten und für die Wasserhaltung benutzten Gessenbaches durchgeführt werden. Der Beginn dieser Arbeiten ist in diesem Jahr geplant.

Bildquelle: Wismut GmbH

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat Februar

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.02. Frau Elfriede Bock	zum 80. Geburtstag
am 03.02. Herrn Walter Kausler	zum 85. Geburtstag
am 05.02. Frau Irma Diener	zum 90. Geburtstag
am 08.02. Frau Lieselotte Heinke	zum 90. Geburtstag
am 08.02. Herrn Karl Wagner	zum 80. Geburtstag
am 09.02. Herrn Joachim Wolf	zum 70. Geburtstag
am 11.02. Herrn Alfred Mellenthin	zum 85. Geburtstag
am 11.02. Frau Irmtraut Oppelt	zum 75. Geburtstag
am 12.02. Frau Ingeborg Fischbach	zum 85. Geburtstag
am 14.02. Frau Ulrike Emrich	zum 70. Geburtstag
am 16.02. Herrn Laszlo Gerencser	zum 70. Geburtstag
am 16.02. Frau Edith Matz	zum 85. Geburtstag
am 17.02. Herrn Rolf Rieger	zum 75. Geburtstag
am 17.02. Frau Rosemaria Seiler	zum 80. Geburtstag
am 18.02. Frau Bärbel Hohmuth	zum 75. Geburtstag
am 19.02. Frau Anneliese Ernst	zum 80. Geburtstag
am 19.02. Frau Herta Kucht	zum 80. Geburtstag
am 20.02. Frau Inge Bergmann	zum 75. Geburtstag
am 20.02. Frau Trudhild Lange	zum 95. Geburtstag
am 25.02. Frau Sonja Arens	zum 70. Geburtstag
am 26.02. Herrn Horst Gröber	zum 80. Geburtstag
am 26.02. Frau Elfriede Thiele	zum 95. Geburtstag
am 27.02. Frau Gretel Pohl	zum 85. Geburtstag
am 28.02. Frau Ursula Schubert	zum 90. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 26. Januar 2017 können die Eheleute
Gerhard und Maria Dietsch
das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“
feiern.
Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Sigrid Lotz aus Ronneburg
im Alter von 75 Jahren
Herr Rolf Alpermann aus Ronneburg
im Alter von 80 Jahren
Herr Karl-Heinz Grosch aus Ronneburg
im Alter von 72 Jahren
Frau Lieselotte Meinhardt aus Ronneburg
im Alter von 90 Jahren

Jahn
Standesbeamtin

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
Rettungsdienst/Notarzt:
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112
Notruf bei Vergiftungen:
Gift-Informationszentrum Erfurt **Tel.: 0361-730730**

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.
Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)
„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800-008080 (kostenlos)
Frauen in Not, Gera
Tel.: 0365-51390
Gas: Gasversorgung Thüringen GmbH
Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)
Energie: Thüringer Energie Jena
Tel.: 03641/694801
Fax: 03641/694829
Wasser/Abwasser:
OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)
01802 / 298 168
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
am 20.01.2017

Arcaden-Apotheke, Gera, Heinrichstraße 30
Tel.: 0365/8001910

am 21.01.2017

Neue Apotheke, Gera, Ernst-Toller-Straße 15
Tel.: 0365/8323305

am 22.01.2017

Kronen-Apotheke, Gera, Schleizer Straße 35
Tel.: 0365/737820

Ahorn-Apotheke, Großenstein, Südrand 2a
Tel.: 512990

am 27.01.2017

St.-Johannis-Apotheke, Gera, Zabelstraße 3
Tel.: 0365/51322

am 28.01.2017

Ferber-Apotheke, Gera, Lessingstraße 2
Tel.: 0365/200181

am 29.01.2017

Rosspatz-Apotheke, Gera, Heinrichstraße 46
Tel.: 0365/8003055

am 03.02.2017

Viktoria-Apotheke, Gera, Schwarzburgstraße 21
Tel.: 0365/411009

am 04.02.2017

Löwen-Apotheke, Gera, Lasurstraße 27
Tel.: 0365/737420

am 05.02.2017

Aesculap-Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 1
Tel.: 0365/437610

Linden-Apotheke, Gera, Langenberger Straße 2
Tel.: 0365/437530

am 10.02.2017

Apotheke am Puschkinplatz, Gera, Schlossstraße 19
Tel.: 0365/24906

am 11.02.2017

Stern-Apotheke, Gera, Wiesestraße 5
Tel.: 0365/810035

Löwen-Apotheke, Pölzig, Hauptstraße 2c
Tel.: 036695/20787

am 12.02.2017

Alte Apotheke Zwötzen, Gera, Lange Straße 7
Tel.: 0365/737282

Seniorenbeirat

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

01.02.	Lutz Bergner	zum 77. Geburtstag
03.02.	Gerhard Thielemann	zum 81. Geburtstag
10.02.	Rita Gottschalch	zum 76. Geburtstag
13.02.	Hildegard Luft	zum 91. Geburtstag
15.02.	Wolfgang Zorn	zum 73. Geburtstag
16.02.	Laszlo Gerencser	zum 70. Geburtstag
19.02.	Anneliese Ernst	zum 80. Geburtstag
25.02.	Irmgard Grünig	zum 79. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.

Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Neuerungen bzw. Änderungen bei der RWG

Ein Jahreswechsel bringt meist auch Änderungen bzw. Neuerungen mit sich, so auch bei der RWG.

Nachfolgend möchten wir Sie über die wichtigsten Neuerungen bei der RWG ab dem 01.01.2017 informieren.

1. Gästewohnungen:

Seit vielen Jahren bietet die RWG, mit der Vermietung von Gästewohnungen, einen zusätzlichen Service für alle Mieter, Eigentümer aber auch Gäste der Stadt Ronneburg an. Gerade in den letzten Monaten haben wir mit großem finanziellen Aufwand einzelne Gästewohnungen modernisiert und neues Mobiliar angeschafft, mit dem Zweck, Ihnen auch zukünftig moderne und zeitgemäß ausgestattete Gästewohnung in guter Qualität anbieten zu können.



Des Weiteren ist in den letzten Jahren in diesem Bereich ein Anstieg der Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung etc.) festzustellen. Um eine Kostendeckung und somit Qualitätssicherung zu erreichen, macht sich eine erstmalige Preisanpassung erforderlich. Ab dem 01.01.2017 werden wir folglich die Preise für eine Übernachtung jeweils um 5,00 € (Mieter und Eigentümer bzw. übrige Gäste) anheben. Alle weiteren Leistungen werden auch weiterhin unverändert angeboten.

Unsere aktuellen Konditionen für die Gästewohnungen lauten:

Preise

Die Anmietung einer Wohnung kostet bei einer Belegung von bis zu 2 Personen

Mieter und Eigentümer unserer Gesellschaft:	25,00 EUR / Nacht je weitere Person: 5,00 EUR / Nacht
Übrige Gäste:	30,00 EUR / Nacht je weitere Person: 5,00 EUR / Nacht
zuzüglich Endreinigung der Wohnung:	15,00 EUR / Wohnung
wahlweise Unkostenbeitrag für Bereitstellung der Bettwäsche:	5,00 EUR / Nacht und Person

(Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer)

Bei längeren Aufenthalten unterbreiten Ihnen unsere Mitarbeiter auch gern einen günstigen Pauschalpreis!

2. Bareinzahlungen:

In der letzten Zeit haben wir eine vermehrte Zunahme bei Bareinzahlungen von Miete und Kautionen in unsere Kasse feststellen müssen. Hierbei entstehen für uns jedes Jahr nicht unerhebliche Kosten, welche bisher durch die RWG getragen wurden. Diese sind unserer Ansicht nach vermeidbar und die Bareinzahlung, als Zahlungsmittel, wird von uns daher nicht favorisiert.

Vor diesem Hintergrund werden wir ab dem 01.01.2017 für Bareinzahlungen die nachfolgenden Gebühren erheben:

Bareinzahlung Miete: 5,00 € pro Einzahlung
Bareinzahlung Mietkaution: 10,00 € pro Einzahlung

Gerne können Sie auch, als kostenfreie Alternative, den SEPA-Lastschriftzug nutzen. Die Einzelüberweisung bzw. Einrichtung eines Dauerauftrages bei Ihrer Bank sind ebenfalls kostenfrei möglich.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen der Buchhaltung.

Engel, Sekretariat

Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Ausbildungsplatz zur / zum Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann

Die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH ist das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Ronneburg mit einem Bestand von ca. 1.500 Wohnungen und ca. 600 sonstigen Einheiten. Wir bieten unseren Mietern attraktiven Wohnraum zu bezahlbaren Preisen und zusätzlich eine Vielzahl von Dienstleistungen rund um das Wohnen an. Unsere motivierten Mitarbeiter bewirtschaften nicht nur die eigenen und fremden Objekte, sondern sie führen auch umfangreiche Sanierungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen durch. Um unseren hohen Ansprüchen gerecht zu werden, bilden wir unseren Nachwuchs selbst aus. Dabei setzen wir erfahrene und engagierte Mitarbeiter als Betreuer ein. Ab August 2017 bieten wir einen **Ausbildungsplatz** für die Ausbildung zur / zum

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann mit dem Schwerpunkt Gebäudemanagement und Wohneigentumsverwaltung

Wir bieten:

- eine dreijährige qualifizierte Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann mit IHK-Abschluss
- ein vielseitiges Aufgabenspektrum in den kaufmännischen Bereichen unseres Unternehmens

- Ausbildung und Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, innovativen und partnerschaftlichen Team
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Chance auf Übernahme als Mitarbeiter/-in bei einem erfolgreichen Abschluss und entsprechenden Leistungen

Wir erwarten:

- (Fach-) Hochschulreife oder einen sehr guten Abschluss der Realschule
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch sowie ein gutes Allgemeinwissen
- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Freude an der Arbeit mit dem Computer
- offenes, freundliches und kommunikatives Auftreten
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien mindestens der letzten beiden Schulzeugnisse und gegebenenfalls Praktikumsnachweisen richten Sie bitte bis zum 28.02.2016 an die:

Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Straße der Opfer des Faschismus 9
07580 Ronneburg

E-Mail: info@ronneburger-wohnungsgesellschaft.de
Web: www.ronneburger-wohnungsgesellschaft.de

Kindertartennachrichten



Wir feierten 1-jähriges Jubiläum!

„Man blickt zurück nicht ohne Stolz, vielleicht klopft man auch einmal auf Holz. Unserer Wunsch: Dass es so weiter geht. Der Zukunft nichts im Wege steht. Die großen und kleinen „Krümelburger“ blicken auf ein buntes und abwechslungsreiches Jahr zurück. Am 04.01.2016 öffnete sich Tür und Tor der „Krümelburg“ und wir zogen voller Freude auf die Zukunft ein. Mit vielen schönen Erlebnissen und Erfahrungen verlebten wir ein tolles und aufregendes Jahr in unserer schönen Kinderkrippe und das haben wir gemeinsam, am 04.01.2017 mit unseren Eltern und Gästen gefeiert. Mit einem kleinen Theaterstück wurden alle auf den gemeinsamen Nachmittag eingestimmt. Alle konnten bei kleinen Angeboten in jedem Raum hautnah miterleben, wie sich die Kinder in der Kinderkrippe wohlfühlen und entfalten können. Das Team der „Krümelburg“



Schnuppernachmittage in den Krippengruppen von Ronneburg



Seit vielen Jahren bieten die Ronneburger Kindereinrichtungen „Regenbogenland“ und „Luftikus“ die Möglichkeit an, die Einrichtungen mit ihren Babys bzw. Kleinstkindern kennenzulernen und in einen Austausch mit anderen Müttern, Vätern und Erzieherinnen zu treten. Seit nunmehr 1 Jahr gehört auch die Kinderkrippe „Krümelburg“ dazu! Nutzen Sie diese Vielfältigkeit und schnuppern Sie mal durch unsere tollen Einrichtungen - wir wünschen Ihnen mit Ihrem Nachwuchs viel Freude dabei!

An den genannten Terminen sind wir von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da:

- Schnuppernachmittage in der Kinderkrippe „Krümelburg“:
01.02.2017, 03.05.2017, 06.09.2017, 06.12.2017
- Schnuppernachmittage in der Kita „Regenbogenland“:
01.03.2017, 07.06.2017, 04.10.2017
- Schnuppernachmittage in der Kita „Luftikus“:
05.04.2017, 06.07.2017, 01.11.2017



Schulnachrichten

Schiller News



2 Exkursionen-3 Highlights-4 Olympiasieger(innen) Eine kurze Dezember-Nachlese

Im umgestalteten Phyletischen Museum von **Jena** ließen sich die Schüler der Klasse 10a im Rahmen einer Biologie-Exkursion von einer quirligen jungen Museumsmitarbeiterin auf den neuesten Stand der Evolutionsforschung bringen. Im Anschluß war noch Zeit zu einem Stadtbummel inklusive Besuch beim „Hanfried“ auf dem Marktplatz.

Die Mädchen und Jungen der beiden neunten Klassen verbrachten einen Tag in **Leipzig**. Im Asisi-Panometer galt es einen Englisch-Auftrag zum „Great Barrier Reef“ zu erfüllen. Den Weihnachtsbaumwurm hat leider niemand gefunden... Sehr informativ war auch die Führung in den MDR-Studios, wo auch einiges ausprobiert werden konnte. Und ganz nebenbei wurden zwei talentierte Nachrichtensprecher entdeckt. Auch andere Klassen waren in der Adventszeit unterwegs - gingen zum Bowling und besuchten Weihnachtsmärkte.



Schon erstaunlich war die Dominanz der Mädchen bei der **Englisch-Olympiade**. Sie gewannen in allen 4 Klassenstufen. Bei den Jüngsten sicherte sich Fiona Lehmann den Sieg mit 2 Punkten Vorsprung vor Valentino Hanisch (beide 6a). Rang 3 teilten sich Miriam Preiß und Eddy Schütze (beide 6b). In der Klassenstufe 7 wurde Anna Plaul (7b) für eine erkrankte Klassenkameradin nachnominiert und holte sich den Titel! Mit gleicher Punktzahl belegten Milena Schilling und Simon Ostmann (ebenfalls 7b) den 2. Platz. In Abwesenheit von Titelverteidiger David Janzen dominierte Leonie Lenga (8b) beim Wettkampf der achten Klassen. Sie ließ Regina Dück (8a) und Luca Hocke (8b) deutlich hinter sich. Und bei den Großen gelang Annalena Pause nicht unerwartet ein Hattrick. Sie siegte wie schon in den beiden Jahren zuvor diesmal vor Franka Taudte (beide 9b) und Sebastian Klotz (9a). Glückwunsch an die Sieger und Dankeschön an die Jury der Klasse 10a.



Annalena Pause und Franka Taudte waren im Dezember noch einmal erfolgreich in Aktion. Souverän und locker

moderierten sie das traditionelle Weihnachtskonzert, eine Mischung aus Gesang, Gedichten, Instrumentalstücken und Tanz. Im Rahmen der Spendenaktion konnte die stolze Summe von **610 €** an das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz überwiesen werden. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.



H.Tröger

Weihnachtsprogramm 2016

Die Weihnachtsferien wurden traditionell an unserer Grundschule durch die Programmkinder, unter Leitung der Musiklehrerinnen Frau Deutsch und Frau Leuschner, eingeläutet.



In diesem Jahr erfreuten sie mit ihrer Weihnachtsgeschichte „Der zerstreute Weihnachtsmann“ am 12.12.2016 die Zuhörer im Ronneburger Krankenhaus und natürlich auch ihre Mitschüler am letzten Tag vor den Weihnachtsferien. Für das tolle Programm gab es viel Applaus und im Anschluss für alle Grundschüler die ersten Weihnachtsgeschenke. Diese wurden von Grit Kroll (Mitorganisatorin der Ronneburger Kinderkleider- bzw. Spielzeugmärkte) und dem Geschäftsführer des Unternehmens DynaTech überbracht.

Seit einigen Jahren wird im März, September und November von Frau Kroll und vielen fleißigen Helfern der Kinderkleider- und Spielzeugmarkt organisiert. Von den Einnahmen erhält unsere Grundschule Geldspenden für unsere Kinder. Davon werden neue Spielgeräte angeschafft oder schulische Höhepunkte mitfinanziert. Ein großes Danke-

schön an alle Mitorganisatoren des Kinderkleider- und Spielzeugmarktes.

Auch die Rückersdorfer Firma DynaTech hatte tolle Geschenke für unsere Schülerinnen und Schüler im Gepäck. Eine ganze Kiste - gefüllt mit Bällen - steht nun für die Hofpause bereit. Weiterhin übergab der Firmenchef Herr Neubert auch zwei Koffer mit je 30 Kopfrechen-Lerngeräten „Little Professor“. Mit ihnen kann man auf unterschiedlichen Niveaustufen die vier Grundrechenarten trainieren. Danke für diese tollen Geschenke.

*Die Schüler, Lehrer und Erzieher
der Grundschule Ronneburg*

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Menndorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon / Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkircherei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Termine der Kirchengemeinde Ronneburg

19.01.17 - 19.02.2017

Mittwoch, 18. Januar 2017

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg,
Dr.-Ibrahim-Straße 3

Freitag, 20. Januar 2017

19:00 Uhr Theaterstück „Der Zauber der Smaragdenstadt“
aufgeführt vom Langenberger Theaterkreis im
Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses,
Kirchplatz 3

Sonntag, 22. Januar 2017 - 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

Dienstag, 24. Januar 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller
im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 25. Januar 2017

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Christophorus-Haus Ronneburg

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Sonntag, 29. Januar 2017 - 4. Sonntag nach Epiphania

14:00 Uhr Zentralsgottesdienst mit Kinderkirche und anschließend Kirchenkaffee in der Kirche Haselbach

Montag, 30. Januar 2017

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 31. Januar 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 2. Februar 2017

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus Ronneburg

Sonntag, 5. Februar 2017 - Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst bei Familie Gerth in Mennsdorf

17:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 8. Februar 2017

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Christophorus-Haus Ronneburg

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Donnerstag, 9. Februar 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Sonntag, 12. Februar 2017 - Septuagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf

Dienstag, 14. Februar 2017

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 15. Februar 2017

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Sonntag, 19. Februar 2017 - Sexagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Paitzdorf

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

15:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

16:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Haselbach

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreier

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 22.1. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 25.1. 9:00 Hl. Messe

Sonntag, 29.1. 9:00 Hl. Messe

Sonntag, 05.2. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 08.2. 9:00 Hl. Messe

Sonntag, 12.2. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 15.2. 9:00 Hl. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - Februar 2017

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo?

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

05.02. 09:30 Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft

17:00 Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des

Menschen

12.02. 09:30 Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig was man glaubt?

17:00 Wie man Satans Schlingen meidet

19.02. 09:30 In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

17:00 Eingriffe Gottes - woran wirklich zu erkennen

26.02. 09:30 Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann

17:00 Wie göttliche Weisheit uns nützt

Ronneburger Notizen**Besuch bei Frau Erna Rudolph**

Wiederholt besuchte der Heimatsammler Thomas Schroot am 19.12.2016 die älteste Pflegeheim-Bewohnerin, die seit 2004 bereits beim Erstbezug dabei war. Frau Rudolph ist auch die älteste geborene Ronneburgerin - mit ihren 101 Jahren.

Herr Schroot überreichte auch Frau Charlotte Markgraf seinen neuen Kalender, womit sie überhaupt nicht gerechnet hatte und die Freude war groß.

Die beiden Damen werden in den nächsten Tagen den Kalender genau anschauen und Frau Markgraf wird der Frau Rudolph vorlesen.

Diese kann dann sicher sämtliche Angaben bestätigen, da sie geistig noch voll auf der Höhe ist.

EL + EL

Veranstaltungskalender



Vereine und Verbände

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“

07580 Ronneburg
Herrengasse 16



jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 24.01.2017

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

ab 14.30 Uhr Geburtstagsfeier Hr. Hammerschmidt

Donnerstag, den 26.01.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 31.01.2017

ab 13.30 Uhr Sport mit Michaela

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 02.02.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 07.02.2017

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 09.02.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 14.02.2017

ab 13.30 Uhr Sport mit Michaela

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 16.02.2017

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Samstag, den 18.02.2017

ab 14.30 Uhr Familienfeier

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

— Änderungen vorbehalten! —

Taekwondo-Gürtelprüfung in Weida

Wie angekündigt fand die abschließende Gürtelprüfung nicht in unserem Dojang statt, sondern in Weida. Nicht nur, außerhalb des heimischen Dojangs die Prüfung abzulegen, auch andere Prüfungspartner und ein anderer Prüfer,

haben bei dem einen oder anderen zu einem erhöhtem Stresslevel geführt. Gut so - die Prüfung ist etwas besonderes und sollte auch so wahrgenommen werden.



Nicht alle konnten zur Prüfung nach Weida, die Auswahl der Prüfungskandidaten war streng und orientierte sich neben der Leistung im Tae/Kwon vor allem an Disziplin und Einstellung (Do). Hier mangelt es im heimischen Dojang oft, auch wenn es sich in den letzten Monaten verbessert hat. Die Prüfung verlief sehr zufriedenstellend mit sehr soliden Leistungen - abgesehen von wenigen „Ausrutschern“. Durch eine regelmäßige Trainingsteilnahme sind aber auch diese vermeidbar. Danke an den ausrichtenden Verein TuS Weida sowie Prüfer René Richter (5. Dan) für ein angenehmes Prüfungsklima. Allen Graduierten herzlichen Glückwunsch: Kerstin und Heike zum Grüngürt; Robin, Lara und Konrad zum Gelb-Grüngürt; Valentin, Luca, Aeneas, Leon und Amelie zum Gelbgürt.

Stev Brauner

Historisches

Historisches aus dem Ortsteil Raitzhain

In den letzten 30 Jahren wechselte fast die Hälfte der in Raitzhain befindlichen Grundstücke die Eigentümer.

Dank des Herrn Heinz Vogel, der die Chronik von Raitzhain schrieb, hat jedes Haus in Raitzhain eine eigene und spannende Geschichte. Wie entstand nun „Ratzen/Ratzenn“, wie es im Volksmund genannt wird und wie entwickelte sich der Ort? Interessant wäre in diesem Zusammenhang auch, wer die Chronik weiterschreibt?

Der Ort Raitzhain wurde vor 1384, vielleicht um 1180 gegründet. Das älteste Einwohnerverzeichnis dürfte ein Steuerregister des Amtes Ronneburg sein, das aus der Zeit zwischen 1491-1499 herrührt. Es berichtet unter der Überschrift „Ratzenn“ über 9 Bauern mit ihrem Einheitswert (Steuerschock). Die beiden größten Güter besaßen Knecht und Magd.

Noch heute werden 7 Raitzhainer Güter als „Teichgüter“ und 2 als „halbes Teichgut“ bezeichnet. Die letzteren bildeten bis 1678 ein ganzes Gut. Diese Teichfrone belasteten Güter stammen wohl von den ersten Siedlern. Sie lehnten dem Ronneburger Amt.

6 Häuser in Raitzhain waren Postersteiner Lehen. Wie die zu ihrem Besitz kamen, findet sich in der Historie nicht, aber im Lehensbrief für die Herren von Ende zu Lohma von 1574 steht:

„item zu Ratzen ein wüst Forwerck die Hellfte, item ein Garten zu Ratzen im Dorf“.

Raitzhain kann also vor 1500 außer 9 Gütern mit 50 Einwohnern auch noch ein Vorwerk nordöstlich des Dorfes besessen haben. Im Bauernkrieg von 1525 wurden vie-

le Grundstücke verwüstet und neu aufgebaut. Um 1576 gab es nach der neuen Dorfordnung 15 Bauern, denn das Dörfchen war in 2 Häuserreihen entlang des Baches vom Teich aus nach Osten gewachsen.

Im Jahre 1675 begann die Bebauung des Angers (Dorfplatz vor der Gasstätte), auf dem heute 15 Häuser stehen/standen. Nach 1800 wurden 6 Häuser an der alten „Viehtrift“ nach Pölzig (heute der Weg nach Beerwalde) errichtet, die der Volksmund „Schellsechse“ nennt. So wuchs nach und nach das Dorf der Teichbauern von 1500 zum heutigen Raitzhain. Die Einwohnerzahl im 16. Jahrhundert betrug schätzungsweise 120-150, die von heute genau 158 Dorfbewohner. Hat sich über die Jahrhunderte nicht viel an der Einwohnerzahl geändert. Auch die Kirchengemeinde Raitzhain / Stolzenberg hat sich über mehrere Jahrhunderte erhalten.

Sollte es die Raitzhainer interessieren, etwas über ihr Haus zu erfahren oder Lust haben, die Geschichte von Raitzhain fortzuschreiben, der möge sich ruhig ohne Zögern vertrauensvoll an die Chronik wenden. Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung.

Leutloff
Bürgermeisterin



Quelle: Stadtarchiv Ronneburg

Aus der Region

Paitzdorfer super bei Hallen-LM

Es ist Thüringer Hallen-Landesmeisterschaft im Bogenschießen in Mühlhausen und der BSV Paitzdorf ist dabei. Und nicht nur dabei, wie die starken Ergebnisse unserer drei in neuem schwarzen Wettkampfschirt und Bluejeans angetretenen Schützen zeigten. Michael Hofmann, für den es der erste Hallen-Wettkampf überhaupt war, belegte mit seinem Compound-Bogen bei den Männern einen guten 4. Platz (553 Ringe). Auf dieser Hausnummer lässt sich gut aufbauen, um bei den nächsten Meisterschaften wieder in den Kampf um die Medaillen einzugreifen. Bei den Damen schoss sich Maria Goldgruber mit neuer persönlicher Bestleistung von 396 Ringen mit dem Langbogen zu Gold. Im Vergleich zur Vorwoche konnte sich Maria diesmal im zweiten Durchgang sogar noch steigern. Nachwuchstalent Linda Charlotte Mentzel (WU14) zeigte eine ebenso nervenstarke Leistung und korrigierte ihren erst vor 8 Tagen in Jena aufgestellten neuen Thüringer Landesrekord mit dem Jagdbogen um 25 Ringe nach oben, auf die neue Bestmarke von 375 Ringen. Diesmal gelangen ihr sogar zwei konstant gute Schießdurchgänge. Allen drei Teilnehmern unsere herzlichen Glückwünsche zu diesem perfekten ersten Auftritt der Paitzdorfer Bogenschützen bei einem Landesvergleich.

André Lütge
(Stellv. Abteilungsleiter Sektion Bogenschützen BSV Paitzdorf)



Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Nuptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06. - 01.07.2017
02.07. - 08.07.2017
09.07. - 15.07.2017
16.07. - 22.07.2017

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Sommer-Ferien-Abenteuer
2017
6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. - 01.07.
02.07. - 08.07.
09.07. - 15.07.
16.07. - 22.07.

mit einem Ausflug in die Kids Arena

Infos & Anmeldungen: ☎ 03731-215689 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.